Stadtverordnetenfraktionen Kirchhain

CDU

Bündnis '90/DIE GRÜNEN

FDP

Kirchhain, 18. Januar 2012

Antrag

**für die Stadtverordnetensitzung am 13. Februar 2012
betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung der Spielsucht
zuvor zur Beratung im Ausschuss für Umwelt und Soziales**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt und beauftragt den Magistrat, auch weiterhin alle rechtlichen und sonstigen Möglichkeiten zu nutzen, um weitere Spielhallen und Wettbüros sowie vergleichbare Einrichtungen in Kirchhain und den Stadtteilen zu verhindern und bestehende Spielhallen und Wettbüros einzuschränken.
Der Magistrat wird um eine Darstellung der bestehenden Möglichkeiten gebeten.**

Begründung:

Nach der Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. haben in Hessen schätzungsweise 22.000 Menschen ein pathologisches Spielverhalten (Spielsucht).

Die Spielsucht in Deutschland ist ein gesamtgesellschaftlich wachsendes Problem, dessen Bekämpfung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens erfolgen muss.

Auch, wenn bei der bestehenden Rechtslage nur eingeschränkte Möglichkeiten von Kommunen bestehen, ist eine entsprechende parlamentarische Initiative ein wichtiges Signal für Kirchhain und eine wichtige Unterstützung für den Magistrat.

Für die Fraktionen:

CDU

Bündnis '90/DIE GRÜNEN

FDP